

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Schulausschuss

Sitzungsort

Katholische Grundschule, Südstr. 6 - 6 a

Datum

01.03.2011

Beginn

16:30 Uhr

Ende

18:25 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Stobbe, Carina

Happe, Andreas

Sartor, Christiane

Vertretung für Frau Karen

Rüttershoff

Högn, Stefan

Vertretung für Frau Sabine Placke

Garn, Elke

Bockelmann, Christian Dr.

Lubitz, Eleonore

Vertretung für Frau Funda Öztürk

beratende Mitglieder

Daub, Thomas

Hartmann, Michaela

Janousek, Heinz Ditmar

Kruck, Anita

Schwarzer, Lothar

Vorsitzender

Philipp, Gerd E.

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Vertreter der Verwaltung

Schweinsberg, Ralf

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Lalic, Dieter

Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

Mitglieder

Rüttershoff, Karen

Habicht, Jörn

Placke, Sabine

Öztürk, Funda

beratende Mitglieder

Krenz, Jutta

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Sarsik, Ramazan

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende/Bürgermeister fest, dass der Ausschuss/Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erweitert der Ausschussvorsitzende die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Teil.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt den Kämmerer, Herrn Schweinsberg.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Besichtigung der Schule und Informationen durch den Schulleiter
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2010
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 4 Festsetzung der Schulgröße der Grundschule Nordstadt 037/2011
- 5 Einheitliche Mittagsverpflegung an allen Schwelmer Schulen und Kindertageseinrichtungen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen 040/2011
- 6 Raumsituation an der Katholischen Grundschule Südstraße; Fortsetzung der Beratung
- 7 Fortschreibung der Sicherheitsmaßnahmen
- 8 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung
- 9 Mitteilungen

A Öffentliche Tagesordnung

1 Besichtigung der Schule und Informationen durch den Schulleiter

Der Schulausschuss besichtigt das Gebäude der Katholischen Grundschule und nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Schulleiters, Herrn Peschel. Verschiedene Fragen werden von Herrn Peschel beantwortet.

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2010

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

4 Festsetzung der Schulgröße der Grundschule Nordstadt 037/2011

Beschlussvorschlag:

Die Schulgröße (Parallelklassen pro Jahrgang) der Grundschule Nordstadt wird ab dem Schuljahr **2012/13** auf 2 Klassen festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

5 Einheitliche Mittagsverpflegung an allen Schwelmer Schulen und Kindertageseinrichtungen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen 040/2011

Verschiedene Ausschussmitglieder bemängelten, dass in der Vorlage nicht auf die Qualitätssicherheit, den Qualitätsanspruch sowie auf die zu erwartenden Kosten einer einheitlichen Mittagsverpflegung eingegangen wurde. Des weiteren sollten Gespräche mit dem neuen Pächter der Gastronomie des Hauses Martfeld aufgenommen werden, da er Interesse an der Mittagsverpflegung der Schulen bekundet hat.

Herr Daub berichtet, dass die Mittagsverpflegung in der Mensa seit einem halben Jahr sehr erfolgreich läuft. Es werden ca. 160-230 Essen pro Tag von den Schülern bestellt. Die Eltern zahlen bis zu 3 € pro Essen. Eine Änderung der bisher bestehenden Mittagsverpflegung würde im Gymnasium nicht gerne vorgenommen. Zur Qualitätssicherung führt er an, dass das Gymnasium mit den Eltern ein Gremium gebildet hat, dass die Qualität des Essens regelmäßig überwacht. Frau Kruck berichtet, dass die beiden offenen Ganztagsgrundschulen in AWO-Trägerschaft ihr Essen von der AWO-Küche erhalten. Die Verwaltung beantwortet verschiedene Fragen zur Mittagsverpflegung in den Schulen.

Neben weiteren Angaben zur Qualitätssicherung bittet der Ausschuss um eine Gegenüberstellung der einzelnen Verpflegungsarten in den Schulen mit den Punkten Ausgangssituation, vorhandene technische Ausrüstung, zu erwartende Probleme bei einer Umstellung, investive Kosten einer Umstellung. Des Weiteren sollen die Gespräche mit dem Caterer der Mensa und dem neuen Pächter der Gastronomie im Haus Martfeld hinsichtlich möglicher Kapazitäten geführt werden.

Die Verwaltung sagt eine umfangreiche Verwaltungsvorlage spätestens zur übernächsten Schulausschuss-Sitzung zu

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 040/2011 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

6 Raumsituation an der Katholischen Grundschule Südstraße; Fortsetzung der Beratung

Herr Philipp berichtet über die Besprechung am 12.01.2011 im Petrus-Gemeindehaus, an dem die Schulleitung, die Schulpflegschaftsvorsitzenden, der Bürgermeister, Herr Lalic und Herr Striebeck teilgenommen haben. Am 25.01.2011 fand eine Begehung des Gebäudes mit der Schulleitung, dem Immobilienmanagement und dem Fachbereich 2 statt. Es wurde festgestellt, dass noch einige Punkte bezüglich Hausmeisterraum, Putzmittelraum und Sekretärinnenbüro geklärt werden müssen.

Frau Kruck erklärt, die Aussage im letzten Schulausschuss, dass die Steigerung der Schülerzahlen durch die gute pädagogische Arbeit zu begründen ist, wurde von mehreren Grundschulleitungen mit Befremden aufgenommen. Sie stellt klar, dass in allen Schulen mit ihren unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten gute pädagogische Arbeit geleistet wird. Sie bittet um eine sachliche Diskussion.

Herr Hens erklärt, dass die bisherige Raumsituation an der Katholischen Grundschule nicht ausreicht und die Umbaumaßnahme daher notwendig ist. Die CDU-Fraktion wird daher im Rahmen der Nachtrags-Beratungen einen Antrag auf Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel stellen.

Herr Dr. Bockelmann schlägt vor zu prüfen, ob die Katholische Grundschule nicht nach dem Umzug der Förderschule in die ehemaligen Räume der Pestalozzischule ziehen kann.

Herr Schweinsberg teilt mit , dass die Haushaltsmittel im 2. Nachtrag bereit gestellt werden müssten. Danach erfolgt die Ausschreibung. Ein Umbau in den Schulferien ist aus zeitlichen Gründen daher nicht machbar. Herr Schweinsberg gibt zu bedenken, dass bei einem Umbau eine vernünftige Lösung anzustreben ist. Es folgt eine Diskussion über die Inklusion, die an allen Schulen umzusetzen ist. Eine Umsetzung der Inklusion an allen Schulen wird lange dauern und wird erhebliche Kosten verursachen.

Frau Lubitz fragt nach, was sich in der Internen Fortschreibung unter dem Begriff „Erziehungsschwierigkeiten“ verbirgt
Protokollnotiz: Unter dem Begriff „Erziehungsschwierigkeiten“ ist der Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung gem § 5 (3) AOSF gemeint.

Der Schulausschuss bittet die Verwaltung

- a) die genauen Kosten für den Umbau in der Katholischen Grundschule zu ermitteln
- b) zu prüfen, ob die Räumlichkeiten der Förderschule für die Katholische Grundschule ausreichen und die genauen Kosten zu ermitteln.

7 Fortschreibung der Sicherheitsmaßnahmen

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Aufstellung des Immobilienmanagement vom 15.02.2011 verteilt, in der das Immobilienmanagement über die in 2010 umgesetzten Maßnahmen informiert.

Der Einbau der erforderlichen Gegensprechanlagen wird derzeit in den Schulen umgesetzt.

Aufgrund von einigen neueren Vandalismusschäden an den Gebäuden der Hauptschule Ost und dem Märkischen Gymnasium, sollte überlegt werden, ob eine Videoüberwachung an den Gebäuden nicht doch sinnvoll wäre.

Frau Hartmann berichtet, dass in der Nacht von Montag auf Dienstag versucht wurde, in die Mensa einzubrechen. Auch die Realschule sieht eine Videoüberwachung als sinnvoll an.

8 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

9 Mitteilungen

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den
31.03.2011

gez.

Philipp
Vorsitzender
Schulausschuss

gez.

Passehl
Schriftführerin